

## Müll

Müll

Überall Müll

am Straßenrand

an der Bushaltestelle

auf dem Parkplatz

der Boden ist von plattgetretenen Kaugummis bemalt

scheinbar nimmt keiner Notiz davon

Das heute noch das Neue ist morgen das Alte

Das gestern begehrte ist das heute vergessene

Wir sortieren ständig aus

Handys

Klamotten

Bücher

Freunde...

Ständig wird alles überholt

und man ist letztendlich nie zufrieden wenn man das Objekt der Begierde endlich in den Händen hält

Denn morgen ist es schon wieder überdacht und es gibt etwas neueres besseres schnelleres

Die Beziehung zu einem Gegenstand gibt es nicht mehr

Das zerfledderte Buch, dass immer und immer wieder gelesen wurde

am See in Italien unter der Bettdecke als man einsam war im Garten unter dem großen Obstbaum

das Buch riecht nach Erinnerungen

die Teeflecken auf den Seiten bezeugen das

die Eselsohren die ein Lesezeichen stets ersetzten

das Buch hat praktisch mit dir gelebt

und auch wenn es irgendwann vielleicht nicht mehr gelesen wird

es steht stets im Regal

in der neuen Wohnung

in der darauf folgenden neuen Wohnung

ein treuer Begleiter

Aber das gibt es nicht mehr

...

Das einmalig gelesene Buch landet oft zwischen zerknickten Zeitungen, Kartonverpackungen und dem Aldiprospekt im

Altpapier oder wird gar durch eine glatte leuchtende Glasplatte ersetzt, auf der man das Gelesene löscht sobald es nicht mehr interessant ist

Gegenstände haben an Wert verloren

an emotionalem Wert  
und das passiert auch mit Freunden

Erst werden sie wie Sammelkarten bei Facebook gehortet  
und genauso auch wieder aussortiert  
mit einem Klick  
und weg damit

und ist doch auch toll wenn man so kontaktfreudig ist und auf fremde Leute zugeht

< und wenn er mir drei Stunden nicht bei Whats App antwortet obwohl ich genau gesehen habe dass er online war,

und so werden Freunde ausgezählt und ausgewählt  
das was verbindet  
gemeinsame Erinnerungen  
nicht endendes Lachen  
alles spielt keine Rolle mehr

nicht nur Freunde  
auch der Partner

denn wenn es mal nicht so läuft  
trennt man sich halt  
und dann wird aus dem  
„Immer und Ewig“  
ein „Nimmerwiedersehen“

man ist ersetzbar  
nicht nur Gegenstände  
auch Menschen

denn das neuer besser schneller  
wird auch auf Menschen übertragen

man muss nur unterscheiden  
was werfen wir gewollt weg  
was verlieren wir  
und was wird uns genommen

erinnert man sich  
Bilder im Kopf  
den Geruch in der Nase  
der Wind auf der Haut

und plötzlich ist es da

die Einmaligkeit

die Einzigartigkeit

das wonach trotzdem jeder strebt

die Unverwechselbarkeit

In Fabriken wird alles tausendfach hergestellt

und trotzdem ist es plötzlich einmalig

da es deins ist und deine Erinnerungen trägt

und so ist auch jeder Mensch

wir tragen die Erinnerungen anderer in uns

und da ist nicht wieder weg zu machen

unsichtbare Tattoos in uns

auch wenn sie verblassen

und in Vergessenheit geraten

sie sind da

ob positiv ob negativ

das sollte man wissen

wir hinterlassen Abdrücke

bei jedem

und das macht uns auch zu dem wer wir sind

wir sind eine lebende Landkarte

mit Hügeln aus Zuneigung

mit Wiesen aus Lachen

mit Flüssen aus Tränen

...

also achte auf deine Abdrücke

sie könnte weitaus bedeutender sein als du denkst

© Frieda Hanna

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)